

# Merkblatt

## Wasserführende Anlagen und Gerätschaften

Stand 01.11.2023

Als Multifunktionsarena mit ehemaliger Eisfläche ist der Innenraum auch für die Aufnahme von wasserführenden Anlagen und Gerätschaften ausgelegt.

Rund um die ehemalige Eisfläche befindet sich eine Ablaufrinne, die NICHT für den normalen Gebrauch konzipiert wurde, sondern nur für den Havariefall gedacht ist.

Abwasser- und Frischwasseranschlüsse befinden sich in der ehemaligen Zamboni Garage (siehe Plan/Ladebereich Stage Left).

An Frischwasseranschlüssen (Warm- und Kaltwasser) stehen dort zur Verfügung:

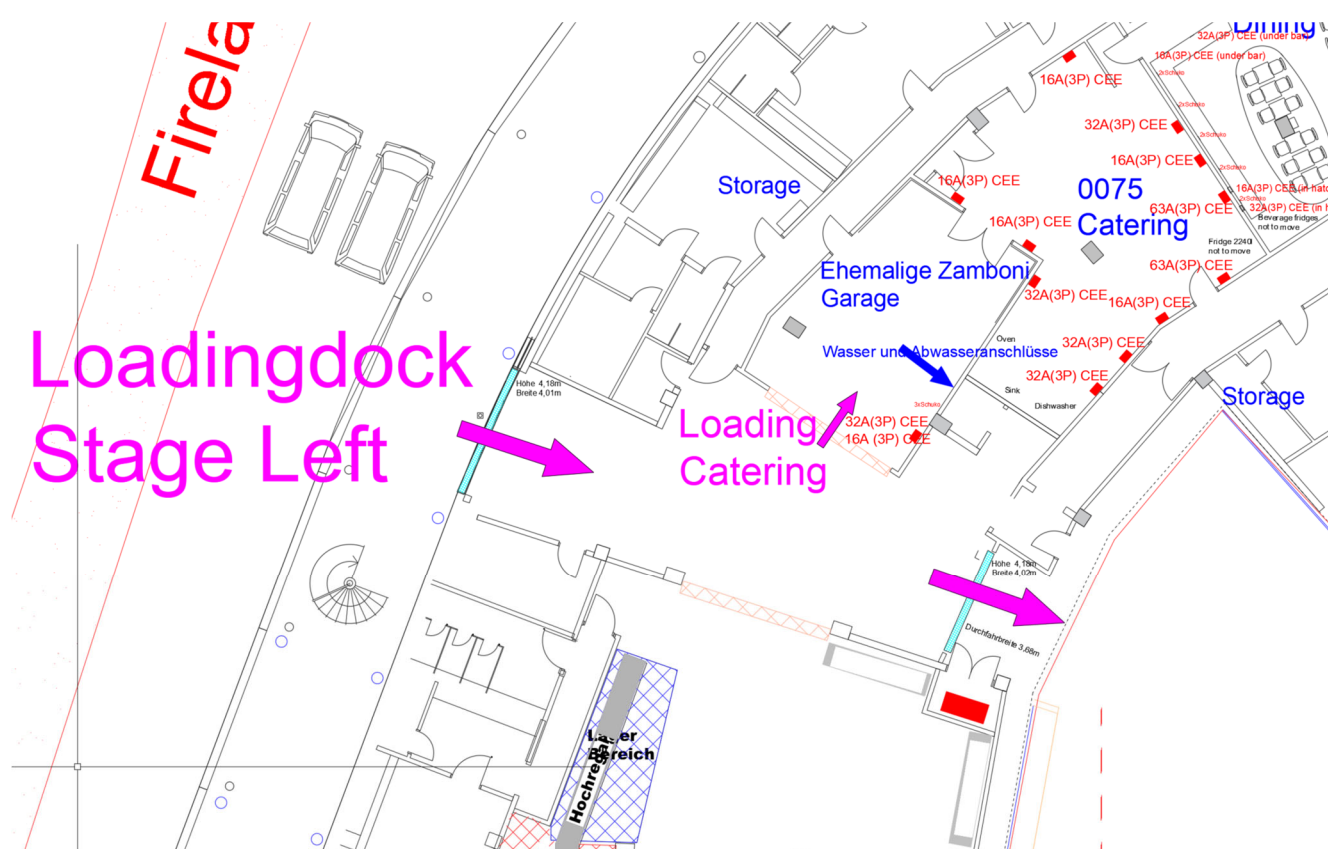
- 3/4"
- System GEKA
- Storz C

Abwasseranschlüsse:

- DIN60
- Ablaufrinne für Restmengen

Alle benötigten Schlauchverbinder und Adapter müssen selbst mitgebracht werden, wir haben keine Gerätschaften mehr im Haus.

Übersichtsplan mit Standort der Zamboni Garage und der Anschlüsse:



Sämtliche wasserführenden Anlagen und Gerätschaften müssen im Vorfeld bei unserer Produktionsleitung angemeldet werden. Die Anmeldung muss folgende Punkte zwingend beinhalten:

- Art der Anlage und Gerätschaft
- Zweck und Verwendung während der Show
- Technische Daten, insbesondere bevorratete Menge an Wasser (für die Havariefallberechnung)
- Plan der Position der Anlagen und Gerätschaften, auf dem auch die naheliegenden Stromanschlüsse gekennzeichnet sind

Die Anlagen dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Stromverteilern oder Stromanschlüssen betrieben werden. Es gelten die aktuellen rechtlichen Normen und Vorschriften.

Ebenso muss unter allen Umständen ein sicherer Stromanschluss der Wasserführenden Anlagen und Gerätschaften sichergestellt sein. Die Steckverbinder müssen zumindest strahlwassergeschützt sein und eine aktuelle DGUV 3 Prüfung aufweisen.

Alle wasserführenden Schläuche und Anlagen müssen dicht und für den Betriebsdruck geprüft sein. Bei Wasseraustritt behält sich unsere Produktionsleitung vor, die Verwendung aus Sicherheitsgründen zu untersagen. Ebenso muss eine eventuelle Befeuchtung des Bodens im Publikumsbereich unterbunden werden, um eine Rutschgefahr zu vermeiden. Eine etwaige Querung notwendiger Fluchtwege muss gesondert betrachtet/besprochen werden!